

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 66 36
Fax (0202)	563 84 64
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	27.04.2015

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0916/15) am 23.04.2015

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Gabriela Ebert:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Buse , Herr Daniel Eichler , Frau Eva Rösener , Herr Ralf Wagener ,

von der SPD-Fraktion

Herr Yannick Bartsch , Frau Gabriela Ebert , Herr Ulrich Ippendorf , Herr Andreas Zenz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger , Herr Christian Limbach , Frau Sylvia Meyer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Michael Daemgen ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Petra Mahmoudi ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gerlinde Kiel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Maria Schürmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß ,

Nicht anwesend sind:

Herr Hans-Joachim Lüppken und Herr Lars Schäfers von der CDU-Fraktion und Herr Guido Gehrenbeck von der SPD-Fraktion.

Schriftführerin:

Anja Rohde

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 19:57 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin Ebert bei Herrn Schwaner für die Möglichkeit, an diesem außergewöhnlichen Sitzungsort zu tagen. In einem Zirkuszelt hat vorher noch nie eine Bezirksvertretung getagt.

Da die Bezirksvertretung zum ersten Mal in einem Zirkuszelt eine Sitzung abhält, bittet Frau Ebert Herrn Schwaner um einen kurzen Bericht zum Zirkusprojekt.

Im Anschluss daran erläutert Frau Ebert den Ablauf für die heutige Sitzung.

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg bietet den Zuhörern im Gegensatz zu vielen anderen Bezirksvertretungen die Möglichkeit, sich zu einem anstehenden Thema zu Wort zu melden. Voraussetzung ist ein respektvoller Umgang.

Da heute einige Vertreter der Stadt anwesend sind, werden diese als erste zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten etwas sagen. Danach haben die Bezirksvertreter die Möglichkeit, an die Vertreter der Stadt Fragen zu stellen. Im Anschluss daran haben die Bürgerinnen und Bürger das Wort. Sie können Fragen stellen und sich zu dem Thema äußern, wobei die Zeit allerdings auf 10 Minuten insgesamt begrenzt ist. Es wird darum gebeten, Wiederholungen zu vermeiden. Wenn die Zeit vorüber ist, wird die Sitzung fortgesetzt.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

01. Verkehrssituation In den Birken / Katernberger Vereinshaus
- Bürgerschreiben vom 10.04.2015

Herr **Bartsch** stimmt dem Bürgerschreiben zu. Die Verkehrssituation stellt sich genauso dar, wie der Anwohner sie schildert. Es sei eine sehr gute Anregung, die Zone 30 auf der Straße In den Birken bis zum Katernberger Schulweg auszuweiten.

02. Bericht von Frau Rösener in der Sitzung am 26.03.15 zum Thema Fußgängerschild Kohlstraße und Vorfahrtsschild Leipziger Straße
Anregung von Herr Limbach an der Zufahrt zum Hundeübungsplatz über den Triebelsheider Weg durch den Wald einen Poller aufstellen zu lassen.
- Antworten 104.23 vom 15.04.2014

Die Antworten werden zur Kenntnis genommen.

03. Bitte von Herrn Gehrenbeck um einen Sachstandsbericht und Zeitplan zum Umbau der Schule Kurt-Schumacher-Straße in der Sitzung am 26.03.2015.
- Sachstandsbericht GMW vom 16.04.2015

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

04. Sitzplätze Ecke Vogelsangstraße und Westfalenweg
Bürgerschreiben

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, wie man die Sitzbänke hinter den Containern weg bekommt und diese vielleicht anderweitig unterbringt.

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

Herr **Ippendorf** erinnert an die Anfrage der Bezirksvertretung vom 19.02.2015 über die verwahrlosten Grundstücke Auf der Nüll. Hier habe die Bezirksvertretung noch keine Antwort erhalten.

Des Weiteren führt Herr **Ippendorf** aus, dass im Rahmen eines Bauvorhabens Nüller Straße 175/177 festgestellt wurde, dass der 2012 erstellte Bebauungsplan die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg nicht erreicht hat. Der Bebauungsplan betrifft sowohl Areale in Elberfeld-West als auch dieser Bezirksvertretung. Herr Ippendorf bittet darum, dass der Bebauungsplan in dieser Bezirksvertretung eingebracht wird.

Herr **Ippendorf** berichtet weiter, dass es bei dem vorgenannten Bauvorhaben wohl darum geht, dass Erdwärme genutzt werden soll.

Allerdings gibt es in diesem Bereich auch Höhlen, die sogenannten Dorper Höhlen.

Herr **Ippendorf** äußert den Wunsch, dass dieses vorhandene Naturdenkmal einmal in der Bezirksvertretung vorgestellt wird. Gleichzeitig fragt er nach, ob auch berücksichtigt wurde, dass dieses Bauvorhaben und alles was damit zusammenhängt, mit diesen Höhlen vereinbar ist und dort keine Schäden entstehen.

Herr **Bartsch** berichtet über die Baumaßnahme der Lärmschutzwand am Julius-Lucas-Weg, die fast abgeschlossen ist. Bisher war dort eine „Rechts vor Links“ Regelung.

Wenn man vom Otto-Hausmann-Ring kam, konnte man die Straße Julius-Lucas-Weg immer gut einsehen. Durch die Errichtung der Lärmschutzwand ist dem jetzt nicht mehr so.

Herr **Bartsch** hält dies für relativ gefährlich und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob dort die Vorfahrtsregelung geändert werden könnte, oder um Aufstellung eines Spiegels oder eine Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 50 auf Tempo 30 (die zur Zeit erst am Haus Richter beginnt).

Frau **Rösener** erinnert an zwei Anfragen an die Verwaltung, die noch nicht beantwortet sind.

In der Sitzung am 11.12.2014 hatte Frau **Rösener** nach einer Geschwindigkeitsmessung an der Kohlstraße aufwärts bis zum Westfalenweg angefragt.

Die zweite Anfrage bezog sich auf die Ampelschaltung an der Kreuzung Hans-Böckler-Straße/ Westfalenweg.

3 Jugendrat

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

Die Vertreterin des Jugendrates berichtet über ein vom Jugendrat entwickeltes Kinderparlament, welches mit Hilfe eines Ferienprogramms in den Osterferien durchgeführt wurde und über die zweite Party des Jugendrates, die am 08.05.2015 im LCB (Live Club Barmen) für Jugendliche im Alter zwischen 16 und

21 Jahren stattfindet.

Des Weiteren wird der neue Standort des Jugendcafés in der Schuchardstraße in Barmen vorgestellt.

-
- 4** **Abgesetzt.**
Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0758/14

-
- 5** **Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen**
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2015 -
Vorlage: VO/1235/15

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

Die für das Jahr 2015 vorgesehenen oder bereits durchgeführten Erschließungs- und Straßenbaubeitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 6** **100. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sporthalle Kruppstraße / Nevigeser Straße) (Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1215)**
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/1237/15

Herr Braun berichtet über die Aufstellung der 100. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie dem Bebauungsplan 1215 – Sporthalle Kruppstraße / Nevigeser Straße.

Nachfragen zum Themenkomplex werden von Herrn Braun (Ressort 105) und Herrn Neuwald (Stadtbetrieb 206) beantwortet

Die Sitzung wurde für die Beantwortung der Bürgeranfragen von 19.10 Uhr – 19.23 Uhr unterbrochen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

Die Aufstellung der 100. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich zwischen den Straßenzügen Nevigeser Straße, Mannesmannstraße, Kruppstraße sowie südlich der bebauten Grundstücke Kruppstraße 78 und Nevigeser Straße 17 – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht -wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Bebauungsplan 1215 - Sporthalle Kruppstraße / Nevigeser Straße - (Parallelverfahren zur 100. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Aufstellungsbeschluss -Fluchtlinienplan 10027 - Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung - Vorlage: VO/1241/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1215 Sporthalle Kruppstraße / Nevigeser Straße erfasst einen Bereich zwischen den Straßenzügen Nevigeser Straße, Mannesmannstraße, Kruppstraße sowie südlich der bebauten Grundstücke Kruppstraße 78 und Nevigeser Straße 15 – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des 1215 Sporthalle Kruppstraße / Nevigeser Straße wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
 3. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Fluchtlinienplanes 10027 (ff. am 21.10.1952) erfasst einen Bereich zwischen den Straßenzügen Nevigeser Straße, Mannesmannstraße, Kruppstraße sowie südlich der bebauten Grundstücke Kruppstraße 80 und Nevigeser Straße 15 – wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
 4. Die Aufstellung der Aufhebung des Fluchtlinienplanes 10027 (ff. am 21.10.1952) wird für den unter Punkt 3. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Neubau einer Sporthalle für die Städt. Gesamtschule Uellendahl-Katernberg, Kruppstr. 145, 42113 Wuppertal Standort: Kruppstr. / Nevigeser Str. / Mannesmannstr. Vorlage: VO/1277/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

1. Der Neubau einer Dreifach-Sporthalle an der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg, Kruppstr. 145, wird mit Baukosten von 4.000.000 € zzgl. Kosten für die Ausstattung in Höhe von 100.000 € im Grundsatz beschlossen.
2. Bis zur Fertigstellung der Dreifach-Sporthalle werden für die Beförderung der Gesamtschüler/innen zu den Ausweich-Turnhallen Schulbusse eingesetzt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, bei der Planung und dem Bau der neuen Dreifachsporthalle im Bezirk Uellendahl-Katernberg auch die Errichtung einer Tribünenanlage in der Sportstätte mit vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8.1** **Einrichtung einer Dreifachsporthalle im Bezirk Uellendahl-Katernberg**
Hier: Berücksichtigung einer Tribünenanlage bei der Planung und dem Bau der neuen Dreifachsporthalle
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2015
Vorlage: VO/1343/15

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

Erledigt durch Beschlussfassung zu TOP 8 – VO/1277/15.

-
- 9** **Anlage eines Radfahrstreifens in der Nevigeser Straße**
Vorlage: VO/0017/14 - Erg.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

Die Radverkehrsanlage und Optimierung des Straßenquerschnittes gemäß den Lageplänen 1, 2 und 3 sowie den nachstehenden Ergänzungen wird beschlossen.

Im Kreuzungsbereich Nevigeser Straße/Westfalenweg wird eine vorgezogene Haltelinie für den Radverkehr gemäß den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ vorgesehen, um es dem Radfahrer zu ermöglichen, sich im Blickfeld des Kraftfahrzeugverkehrs aufzustellen und anzufahren.

Die Abstimmungen hierzu waren zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht abgeschlossen, sodass dieses Detail in den beigefügten Plänen noch nicht enthalten ist.

Der Niederschrift angehängter Planausschnitt zeigt die entsprechende Stelle in der geänderten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 10** **Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2015 - 2017**
Vorlage: VO/1263/15

Herr Neuwald erklärt, dass es sich bei der Maßnahme Spielplatz Kruppstraße / Gabelpunkt lediglich um eine Vorplanung handelt, die erst eintritt, wenn wirklich eine Sporthalle an der Kruppstraße / Nevigeser Straße gebaut wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg stimmt den Maßnahmen und der Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2015 – 2017 gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Uellendahl-Katernberg
Vorlage: VO/1048/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.04.2015:

1. Die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen in der Hainstraße und im Oberdüsseler Weg wird ohne Beschluss entgegengenommen.
2. Die Information über weitere Bauvorhaben und mittelfristig erforderliche Erhaltungsmaßnahmen wird ohne Beschluss entgegengenommen.
3. Herr Limbach regt an, die Straßenerneuerung und Instandhaltung der Hainstraße erst nach Abschluss der Baumaßnahme Holländische Heide durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Gabriela Ebert
Vorsitzende

Anja Rohde
Schriftführerin